



Wettbewerbsbeitrag

Unternehmen:
XIQIT GmbH, Aachen

www.xiqit.de

Partner:
Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und
Aachen-Land e.V., Aachen

1. Titel / Kurzbezeichnung des Engagements

Entwicklung von Software und von Internet-Präsentationen für das Freiwilligen-Zentrum Aachen

2. Ziele

Fast alle Bereiche öffentlichen und sozialen Lebens sind auf den Einsatz Ehrenamtlicher angewiesen. Freiwilligenagenturen unterstützen, indem sie als Bindeglied zwischen Organisationen und Freiwilligen fungieren und Einsatzstellen vermitteln.

Das Freiwilligen-Zentrum (FWZ) Aachen setzt sich als Dienstleister für interessierte Personen und Einrichtungen ein, um freiwilliges Engagement zu fördern. Dies geschieht einerseits politisch, indem sich das FWZ für angemessene Rahmenbedingungen des Ehrenamts einsetzt. Andererseits arbeitet das FWZ ganz praktisch, denn es berät Interessierte wie Einrichtungen und bietet die Vermittlung von Engagementmöglichkeiten an. Darüber hinaus entwickelt das FWZ eigene Projekte und ist in der Organisationsberatung tätig.

Ziel des Engagements XIQITs ist es einerseits, die Arbeit des FWZ zu erleichtern. Die Geschäftsprozesse des FWZ können durch die Konzeption, Programmierung und Weiterentwicklung geeigneter Software effizient realisiert und dokumentiert werden. Andererseits sollen die angebotenen Einsatzstellen möglichst vielen Interessenten präsentiert werden. Durch die Onlineveröffentlichung soll es zudem gelingen, auch jüngere Menschen für ehrenamtliche Arbeit zu interessieren.

Die XIQIT GmbH verfolgt damit das Ziel, ihrer Rolle als Teil der Bürgergesellschaft gerecht zu werden: Denn mit dem FWZ wird das Fördern gefördert. Durch das Engagement unterstützt die XIQIT direkt das FWZ und indirekt derzeit 168 Organisationen und Initiativen im Aachener Raum.

3. Charakter

Aus der anfangs spontan entstandenen Zusammenarbeit ist eine dauerhafte Kooperation geworden.

Das gegenseitige Kennenlernen erfolgte 2002 im Rahmen der Website-Entwicklung für die Aachener Caritas. Das FWZ, das bei der Caritas angesiedelt ist, sollte im Zuge dieses Auftrags ebenfalls online präsentiert werden. Nach ersten Gesprächen war es aus XIQITs Sicht konzeptionell angeraten, dass sich das FWZ nicht nur vorstellt und seine Aufgabenfelder rein deskriptiv darstellt. Statt dessen sollte eine interaktive Plattform entstehen, die es Interessierten ermög-

licht, online nach interessanten und zum eigenen Profil passenden Engagementfeldern zu suchen. Aus Sicht des FWZ war ebenso schnell klar, dass dafür keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, woraufhin die XIQIT GmbH beschloss, dieses Projekt kostenfrei zu realisieren. Das bestehende, karteikartenbasierte System wurde durch XIQIT analysiert und nach partnerschaftlichen Gesprächen mit den FWZ-Mitarbeiterinnen in ein datenbankbasiertes System überführt. Die Datenbank speist die Website des FWZ, auf der die zahlreichen Engagementmöglichkeiten präsentiert werden und nach Kategorien oder Tätigkeitsfeldern durchsucht werden können. Aus dieser initialen Zusammenarbeit entstand eine langfristige Kooperation. Jegliche Verbesserungen und Weiterentwicklungen des Systems wurden von der XIQIT kostenfrei erledigt.

2006 wurde durch die XIQIT ein großes Projekt in Angriff genommen. Aus der Datenbank mit relativ schlankem Funktionsumfang, die primär für die Präsentation der Angebote auf der Internetseite konzipiert wurde, sollte ein umfangreiches Verwaltungsinstrument entstehen. Dieses Projekt wurde von der XIQIT in gut 130 Stunden Arbeit umgesetzt, von denen mehr als 110 Stunden kostenlos erbracht wurden; die restlichen 20 Stunden wurden durch andere Sponsoren abgedeckt.

Die webbasierte Verwaltungssoftware bildet alle Geschäftsprozesse des FWZ ab. Analog zu modernen Customer Relationship Management Systemen bei gewerblichen Unternehmen werden mit der Software alle Kontakte zu Ehrenamtlichen und Institutionen erfasst und alle Vermittlungsaktivitäten dokumentiert. Den Zuschussgebern geschuldete Statistiken generiert das System automatisch aus den erfassten Aktivitäten für frei wählbare Zeiträume.

Aus dem bisherigen Engagement für das FWZ ergab sich für die XIQIT mit bester Selbstverständlichkeit auch der Einsatz für den 1. Aachener Freiwilligentag 2007. Der Freiwilligentag dient dazu, die Aachener unverbindlich für einen Tag in einen Bereich ehrenamtlicher Arbeit hineinzuschnuppern zu lassen. 33 Aachener Institutionen beteiligen sich an diesem Tag und bieten Mitmach-Aktionen an. Die XIQIT hat nach dem Entwurf einer Werbeagentur die Website zum Freiwilligentag mit Anmeldemöglichkeit umgesetzt und hostet sie auch kostenfrei.

Der Charakter der Zusammenarbeit zwischen XIQIT und dem FWZ lässt sich wie folgt beschreiben:

Interesse und Neugierde: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der XIQIT denken sich in die jeweiligen Problematiken des FWZ ein und versuchen, bestehende gute Konzepte in gute Software zu überführen bzw. ggf. optimierte Lösungen und Unterstützungssysteme zu schaffen. Die Mitarbeiterinnen des FWZ sind offen für den Systemwechsel von Papier zur EDV und geduldig im Erläutern des eigenen Arbeitsfeldes. Sie regen an, die Software schlank und benutzerorientiert zu entwickeln.

Wertschätzung und Zuverlässigkeit: Die Partner wissen um die Kompetenzen und die Unterstützungsbereitschaft des anderen. Das FWZ kann sich darauf verlassen, dass seitens der XIQIT stets die Bereitschaft gegeben ist, bei Problemen unkompliziert und zeitnah zu helfen. Umgekehrt hat das FWZ Geduld, wenn andere Geschäfte der XIQIT die Ressourcen binden.

Sympathie und Qualität: Die Partnerschaft zwischen XIQIT und FWZ wäre undenkbar, wenn die handelnden Personen nicht gerne miteinander arbeiten würden. Diese gewachsene Sympathie garantiert eine Offenheit und Energie, die sich äußerst positiv auf die Qualität der Ergebnisse auswirkt.

4. Ressourcen

Die XIQIT GmbH brachte ihr Know-how bei der Software-Entwicklung ein. Konzeption, Design, Programmierung und Software-Tests - alles wurde in bezahlter Mitarbeiterzeit erbracht. Darüber hinaus nutzt das FWZ kostenfrei Serverkapazitäten der XIQIT.

Umfang des Engagements der größeren Projekte:

2002 - Website mit Datenbankanbindung und Administrationsbackend: 55 Stunden
2006 - Verwaltungssoftware: 110 Stunden
2007 - Website zum Freiwilligentag: 40 Stunden

5. Partner

Vgl. 2. & 3.

6. Beteiligte aus dem Unternehmen

Als Kleinunternehmen mit 3 Vollzeitkräften und 3 studentischen Mitarbeiter waren nahezu alle in den Prozess eingebunden. Ursula Hahmann und Konrad Neuwirth von der Geschäftsführung haben gemeinsam mit dem FWZ die jeweiligen Konzepte erarbeitet. Das Design wurde von Ursula Hahmann erstellt, die Programmierung erfolgte durch Konrad Neuwirth und Shuja Jamil Shaikh. Die Server wurden von Damian Lubosch entsprechend präpariert und Michael von Westernhagen übernahm das Testen der Software. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergab sich im Übrigen bei diesem Projekt kein Unterschied zu "normalen" Projekten, da es in ihrer bezahlten Arbeitszeit mit den normalen, kundenorientierten Abläufen abgewickelt wurde. Natürlich konnten wir das Mitarbeiterinteresse für das FWZ wecken; beispielsweise war unsere pakistanische studentische Hilfskraft, Shuja Jamil Shaikh, sehr interessiert an dem Konzept des bürgerschaftlichen Engagements.

7. Bedeutung des Engagements für das Unternehmen

Für die XIQIT GmbH ist gesellschaftliches Engagement selbstverständlich. Bereits bei der Gründung war klar, dass neben dem Ressourceneinsatz zur Gewinnerzielung immer auch Kapazitäten für gemeinnützige Projekte bleiben sollten. Damit möchte die XIQIT ihrer Rolle als Teil der Bürgergesellschaft Rechnung tragen.

8. Motivation

Anlass war der Bedarf. Das FWZ ist Teil der Aachener Caritas, die wiederum Kunde XIQITs ist. Die XIQIT hat die Website der Caritas erstellt. Als deutlich wurde, dass eine optimale Lösung für das FWZ nicht finanzierbar sein würde, fiel der Entschluss, diese kostenlos umzusetzen. Die daraus erwachsene Partnerschaft wird unter 9. näher beschrieben.

9. Wirkung

Der Nutzen des Engagements für das FWZ liegt in zwei Sphären: Intern und extern. Intern konnte der Verwaltungsaufwand beim FWZ deutlich reduziert werden, wodurch mehr Kapazitäten für andere Aufgaben, bspw. die Beratung von Ehrenamtlichen, zur Verfügung steht. Extern wirkt das Online-Angebot, denn es sind nicht nur die Zahlen der Anfragen gestiegen, auch der Altersdurchschnitt hat sich deutlich verringert.

Der Nutzen für die Gesellschaft liegt in der indirekten Unterstützung von derzeit 168 Organisationen und Initiativen, die mit dem FWZ kooperieren. Sie profitieren von der gestiegenen Anzahl an Ehrenamtlichen und dem reduzierten Aufwand für das Finden Freiwilliger.

10. Dauerhaftigkeit

Das Engagement ist

längerfristig bzw. unbefristet angelegt.

Ggf. Erläuterungen:

Vgl. 3.

11. Verhältnis zum Kerngeschäft und der Kernkompetenz

Das Unternehmensengagement besteht in der kostenlosen Erbringung der Kernkompetenzen.

12. Veröffentlichte Informationen zum Engagement

Das Engagement wird auf der Firmenwebsite in der Rubrik "Herzensdinge" aufgeführt:
<http://www.xiqit.de/herzensdinge.html>